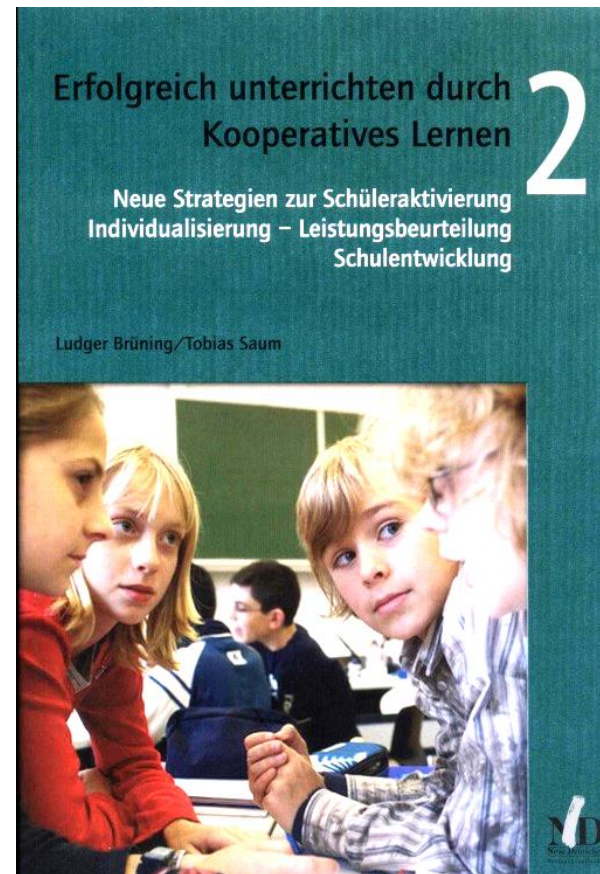


Literatur zur kooperativen Methode des Placemat (Platzdeckchen)

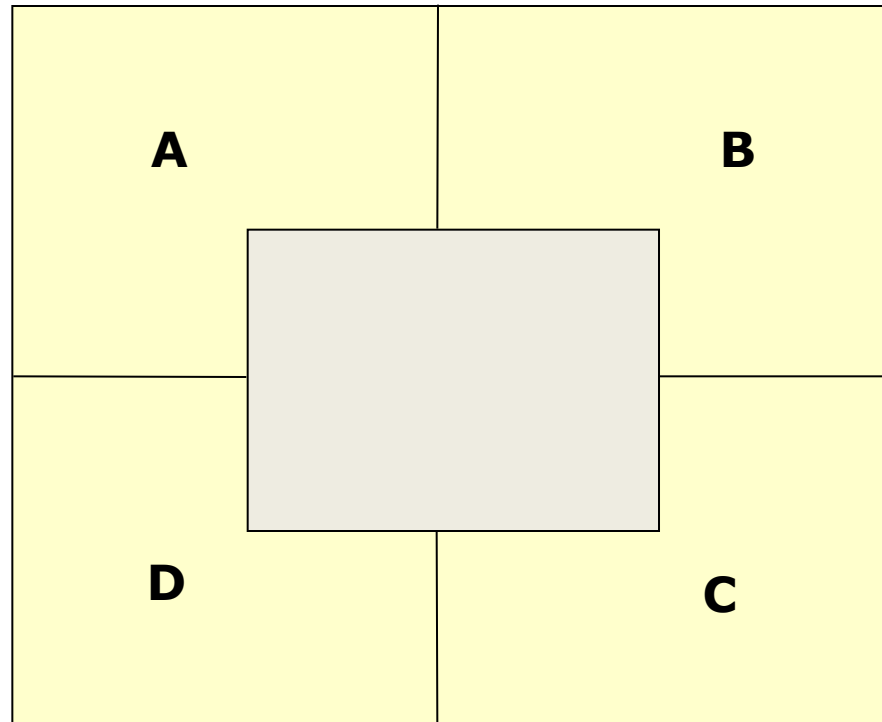
Brüning, Ludger; Saum, Tobias: Erfolgreich unterrichten durch Kooperatives Lernen. Strategien zur Schüleraktivierung. Bd. 1. Essen 2009

Brüning, Ludger; Saum, Tobias: Erfolgreich unterrichten durch Kooperatives Lernen. Neue Strategien zur Schüleraktivierung. Individualisierung – Leistungsbeurteilung - Schulentwicklung. Bd. 2. Essen 2009



Methode Placemat (Platzdeckchen)

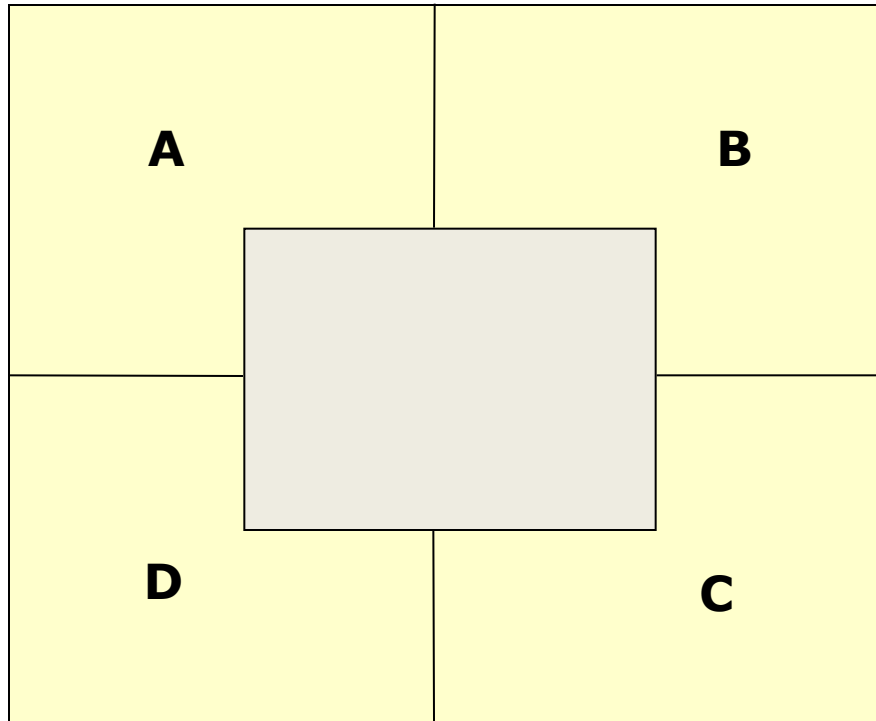
Einzelarbeit



Methode Placemat (Platzdeckchen)

Einzelarbeit:

Gegenseitiges
Lesen

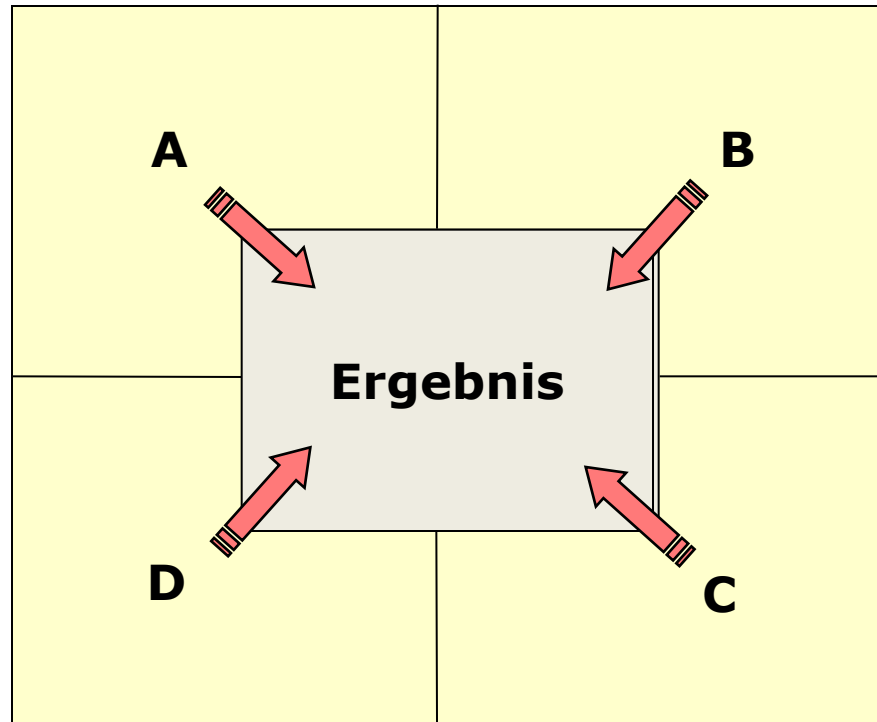


Methode Placemat (Platzdeckchen)

Einzelarbeit

Gegenseitiges
Lesen

Gemeinsames
Ergebnis finden



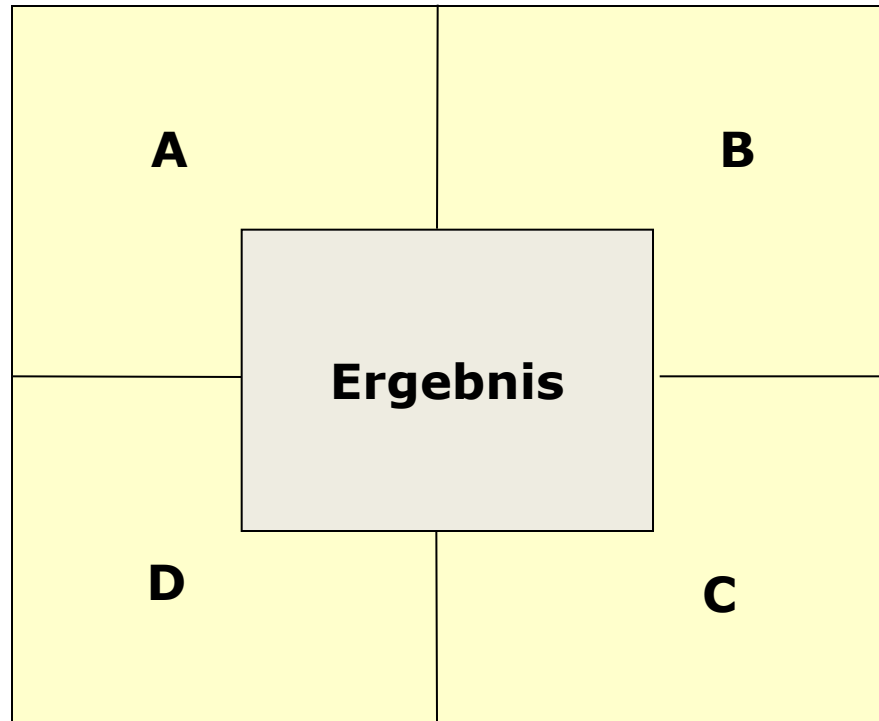
Methode Placemat (Platzdeckchen)

Einzelarbeit

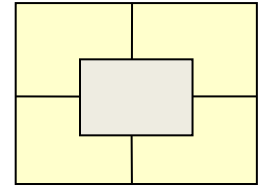
Gegenseitiges
Lesen

Gemeinsames
Ergebnis finden

Präsentation



Methode Placemat (Platzdeckchen)



Aufgabe: Welche Probleme ergeben sich beim Einsatz von Gruppenarbeit im Unterricht?

Einzelarbeit: Eigene Überlegungen im eigenen Feld aufschreiben. **4 min**
(deutlich schreiben)

Klingelzeichen

Gegenseitiges Lesen: Jeder liest die Überlegungen der anderen Gruppenmitglieder, indem das Papier reihum gedreht wird.

Gemeinsames Ergebnis finden: Alle zusammen erarbeiten ein Ergebnis, das im Mittelfeld aufgeschrieben wird. Das Mittelfeld wird ausgeschnitten.

10 min

Nr.1 ist Schriftführer

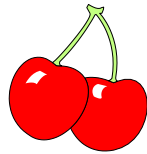
Präsentation: Ein (ausgelostes) Gruppenmitglied stellt das Gruppenergebnis dem Plenum vor.

Präsentation Placemat

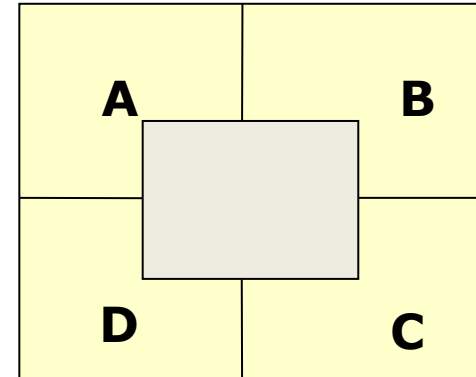
Gruppenarbeit – Probleme und Lösungen

Präsentation

- Drei Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse: Äpfel
– Kirschen - Pflaumen



- Die anderen Gruppen vergleichen ihre Ergebnisse und ergänzen evtl. am Ende.



Methode Placemat Präsentation

Methode Placemat (Platzdeckchen)

Präsentation (in großen Klassen)

- Themenverschiedene Gruppenarbeit (2-4 Themen)
- (Halbe) Overheadfolien ausgeben für Mittelfeld. Evtl. zwei Projektoren.
- Galeriegang:
Ergebnisse aufhängen, in gemischten Gruppen herumgehen
- One stay, three stray:
Ein Gruppenmitglied bleibt sitzen, die anderen drei gehen reihum.

